Seit über 75 Jahren Seite an Seite mit der österreichischen Landwirtschaft



Österreichs größter Tierversicherer



95 % Kundenzufriedenheit



1.000.000 Mastplätze und 130.000 Muttersauen sind versichert



Bund und Länder übernehmen 55 % Ihrer Prämie



Punktgenaue Wetterprognosen und -rückblicke für Ihren Betrieb

Warum Schweine bei der Österreichischen Hagelversicherung versichern?



Unterschätzen Sie nicht die Seuchengefahr! Aufgrund der Globalisierung und des Klimawandels sind Seuchen eine ständige Gefahr - auch in Österreich.



Die Höhe der Absicherung bestimmen Sie selbst individuell für Ihren Betrieb.



Eine Infektionskrankheit mit massiven finanziellen Auswirkungen kann auch in Ihrem Betrieb jederzeit ausbrechen.



Hier finden Sie alle Details:

Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Burgenland DI Günther Kurz

Kärnten DI Hubert Gernig

Niederösterreich Ost Ing. Josef Kaltenböck

Niederösterreich West Ing. Michael Gindl

Oberösterreich Ing. Wolfgang Winkler

Salzburg Matthias Hedegger, BEd

Steiermark Ing. Josef Kurz

Tirol Ing. Norbert Jordan

Vorarlberg Michael Meusburger

Wien DI Sabina Herndlhofer-Tuma

+43 664 281 83 75 g.kurz@hagel.at

+43 664 281 83 76 gernig@hagel.at

+43 664 827 20 53 kaltenboeck@hagel.at

+43 664 281 82 96 gindl@hagel.at

+43 664 411 84 75 winkler@hagel.at

+43 664 284 36 45 hedegger@hagel.at

+43 664 827 20 56 kurz@hagel.at

+43 664 281 83 74 jordan@hagel.at

+43 664 780 703 16 meusburger@hagel.at

+43 664 827 20 63 herndlhofer-tuma@hagel.at

Folgen Sie uns:







Seuchenausbruch ausschließen? SCHWEIN **ERTRAGSAUSFALI** ÖSTERREICHISCHE **HAGELVERSICHERUNG** Wir sichern, wovon Sie leben.

Können Sie einen

Ertragsausfall Schwein

Spezielle Seuchendeckung

Versichern Sie Ihre gesamte Produktion von Ferkeln, Jungsauen, Jungebern und Mastschweinen. Sie sind abgesichert, falls Behörden Ihren Betrieb aufgrund einer der folgenden Seuchen sperren und Sie dadurch Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können:

- Afrikanische Schweinepest
- Klassische Schweinepest
- Wutkrankheit
- Maul- und Klauenseuche
- Milzbrand
- Rauschbrand
- Ansteckende Schweinelähmung
- Brucellose der Schweine
- Vesikuläre Virusseuche der Schweine
- Aujeszky'sche Krankheit bei Hausschweinen
- Stomatitis vesikularis

Die betrieblichen Auswirkungen von Seuchen

Bricht eine Seuche auf einem Schweinebetrieb aus, erhält dieser gemäß Tierseuchengesetz durch den Bund ausschließlich eine Entschädigung des Tierwerts für die getöteten Schweine. Ertragsausfälle werden durch durch öffentliche Mittel (z.B. Bund) nicht ersetzt.

Ertragsausfälle, die im Zusammenhang mit leerstehenden Stallungen, Verbringungs- und Schlachtverboten im Sperrgebiet stehen, muss der Betrieb selbst tragen. Mit einer Versicherung erhalten Sie diese Kosten ersetzt.

Was erhalten Sie bei einer Sperre mit Keulung?

- Entschädigung für Einkommensverlust während der Sperrzeit
- Ersatz finanzieller Verluste während des Wiederaufbaus des Bestands
- Pauschale Entschädigung des Mehraufwands, wie beispielsweise erhöhte Managementaufgaben etc.
- Entschädigung für Keulungskosten und Kosten für behördlich angeordnete Entsorgung oder Wiederaufbereitung von kontaminierter Gülle, Festmist und Futtermitteln, wenn diese vom Betrieb getragen werden müssen

Was erhalten Sie bei einer Sperre ohne Keulung?

- Wochenabhängige Entschädigung für Ertragsausfall durch erhöhten Futter-, Platz- und Managementaufwand
- Ersatz von Besamungsausfall von Muttersauen, wenn Besamungen nicht durchgeführt werden können
- Entschädigung für leerstehende Mastplätze, wenn eine Einstallung nicht möglich ist
- Entschädigung für Jungsauen/Jungeber, welche während der Sperre geschlachtet werden
- Entschädigung für Tiere, die beispielsweise aufgrund von Platzmangel oder aus hygienischen Gründen behördlich getötet werden müssen, inklusive der Tötungskosten

Optional: Infektionskrankheiten

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Infektionskrankheiten, die durch Bakterien, Pilze oder Viren ausgelöst werden, die Tierleistung reduzieren und zusätzliche Kosten verursachen. Dazu gehören: PRRS, APP, Rhinitis, Circovirus-Infektion, Rotavirusinfektion und viele mehr.

Optional: Unfalltod im Tierbestand

Sie erhalten eine Entschädigung bei Tod und Nottötungen von Schweinen infolge von:

- Ausfall der Lüftungsanlage
- Spaltenbodenbruch
- Güllegasen
- Transportunfällen



Ein Beispiel aus der Praxis

Der Landwirt Franz S. in Leibnitz hält 100 Muttersauen. Er hat diese gegen Ertragsausfälle durch eine Seuche mit einer Leistung von 30 Ferkeln pro Sau und Jahr und einem Ferkelpreis von 100 Euro abgesichert.

Aufgrund eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest müssen am Betrieb von Franz S. alle Schweine gekeult werden. Erst nach 22 Wochen kann der Betrieb wieder einstallen.

Franz S. erhält von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 114.216 Euro.



Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken, Tierseuchen und -infektionskrankheiten zu 55 %!